

# REMIGIO NUSSIO

## ORGELWERKE



WOLFGANG SIEBER

an der Grossen Kuhn-Orgel der Hofkirche St. Leodegar Luzern

---

**REMIGIO NUSSIO 1919\*** **ORGELWERKE**  
Erstveröffentlichung im Musikverlag Müller & Schade AG Bern.  
In Anwesenheit des Komponisten produziert.

---

**WOLFGANG SIEBER** an der Grossen Kuhn-Orgel der Hofkirche St. Leodegar Luzern

---

### 1. PEZZI SACRI

- PRECES**
- |   |  |      |
|---|--|------|
| 1 | <b>Giubilo 1955</b> (Jubellied)<br>Mit diesem Werk wollte ich beweisen, wie die renovierte Orgel in Brusio wieder in Form... geraten war. Remigio Nussio   | 2:36 |
| 2 | <b>Preludio 1966</b> (Vorspiel)<br>Diese Musik wuchs aus der Betrachtung eines Bildes von Paolo Pola. Die "marcia" schildert die abfallenden Hausdächer auf dem Gemälde.<br>*Die abfallenden Dächer werden mittels Klangterrassen (Manualwechsel) angezeigt. | 2:07 |
| 3 | <b>Preghiera 1976</b> (Die Bitte)<br>Der Bittgesang ertönt in der Mitte des Stückes (Fernwerkstrompete 8').<br>* Hell klingt das schlanke HW-Plenum und sanft schwebt die Voix céleste 8' des Récit.   | 4:12 |
| 4 | <b>Interludio 1969</b> (Zwischenspiel)<br>* Der letzte Teil des Stückes wird durch den Einsatz der Walze gewichtet.  | 1:38 |
| 5 | <b>Grazie Signore, grazie 1991</b> (Dankgebet)<br>...drei gesungene Worte... gleich einem Titel im 6/8-Takt...<br>* Beide Schweller (R und FW) werden kombiniert eingesetzt.   | 1:17 |
| 6 | <b>Posludio 1957</b> (Nachspiel)<br>Das Orgelstück entstand aus Anlass der Geburt des Sohnes Luca.<br>* Das Geburtsfest wird mit bewegtem Tutti-Klang beschlossen.   | 1:32 |
- 

Il circolo degli anni

- I. AVVENTO E LUCE**
- |   |   |      |
|---|---|------|
| 7 | <b>Pastorale 1970</b> (Hirtenweise)<br>Wie Bach seine viersätzigte Pastorella oder etwa Beethoven seine Pastoral-Symphonie, so schrieb auch Remigio Nussio seine Pastorale in F-Dur.<br>* Die beiden 16'-Register, Basson (R) und Regal (RP), halten oktavierte Zwiesprache.  | 2:53 |
| 8 | <b>È nato 1944</b> (Jesus ist geboren)<br>È nato il Re della Gloria. Tutta la terra giubili,<br>In un coi cherubini in coro. Alleluia, è nato il Re!<br>Der Engel spricht in der Rolle des Violoncello: "Soll das der König sein?"<br>* In kurzen Einschüben übernimmt die Gambe 16' des HW den Part des Violoncello. | 2:37 |

- |   |  |      |
|---|--|------|
| 9 | <b>Gloria 1995</b> (Loblied)<br>* Die klassischen Plena vom HW, OW und RP werden einander gegenübergestellt. | 1:42 |
|---|--|------|
- 

### II. TRIDUUM SACRUM

- |    |   |      |
|----|---|------|
| 10 | <b>Per il Venerdì Santo 1960</b> (Karfreitag)<br>Das Thema wurde im Agnus Dei (Lamm Gottes) der Missa in modo Poschiavino verwendet. Am Schluss der Trauerode stirbt Jesus unter den Klängen des Principal 32'.<br>* Die Gedachten des RP, OW, R und FW werden einander gegenübergestellt.  | 3:46 |
| 11 | <b>È risorto 1943</b> (Christus ist auferstanden)   | 1:49 |
| 12 | <b>Pasqua 1975</b> (Ostern)<br>È risorto oggi il Signore alleluja, quanta gioia abbiám nel cuore alleluja, Dio ci dona nuova vita alleluja, per bontà e pietà infinita alleluja. Per pietà e bontà infinita alleluja.<br>Con il sangue Suo ha lavato alleluja, delle genti il peccato alleluja, Egli vinse anche la morte alleluja, e ci aprì del ciel le porte alleluja. E ci aprì del ciel le porte, alleluja. Remigio Nussio<br>Dieses Osterlied wurde für die Augustiner-Schwester von Poschiavo geschrieben.<br>* In der ersten Strophe wird auf allen fünf Manualen mit der Registrierung 8' & 2' gespielt; in der zweiten Strophe erklingen die auf vier verschiedenen Werken stehenden 8'-Principale. | 1:46 |
| 13 | <b>Meditazione 1948</b> (Betrachtung)   | 2:23 |
- 

### III. ASCENSIONE

- |    |  |      |
|----|--|------|
| 14 | <b>Ascensione 1976</b> (Auffahrt)<br>Das expressive Werk wurde aus Anlass eines Radio-Gottesdienstes (Radio Studio Zürich) komponiert: "...Das muss etwas Wahnsinniges gewesen sein; in der Bibel ist es beschrieben; leider war damals keine Orgel vorhanden". Remigio Nussio<br>* Das Werk wird mit einem "auf allen Vieren" gespielten Cluster beschlossen. | 2:32 |
|----|--|------|
- 

### IV. PENTECOSTE

- |    |  |      |
|----|--|------|
| 15 | <b>Volo di rondine 1987</b> (Schwalbenflug)<br>melodrammatico: Diego Gaffuri, recitazione<br>Du schwebst in grossen Räumen und beschaust unser täglich Bemüh'n, das zu suchen..., was wir nie finden werden. Komm herunter, streif uns mit deinen Flügeln, lass uns deine Stimme hören, um daran zu erinnern, dass Gott für dich sorgt wie für alle, auch für uns! Oh Schwalbe! du kannst die Meere überqueren und den Stürmen | 1:34 |
|----|--|------|

standhalten. Du findest den Weg zu weiten Stränden, durch die Hand des Allmächtigen geleitet. Gib uns zu verstehen, wie kleinlich und wenig wissend wir sind.

Lass uns bedenken, dass wir nicht fliegen können, wie schwer, am Boden haftend, an unnötige Werte gebunden und wie menschlich wir sind!

Rondine che ti gondoli negli ampi spazi e guardi come noi ci affanniamo alla ricerca di ciò che non troveremo mai!...

Scendi, lambisci con le tue ali, fatti capire il tuo garrito che ci ricordi che Dio pensa per te e per tutti, anche per noi!

Oh rondine che sfidi i mari e le tempeste e trovi la rotta per lontani lidi guidata dalla mano del POTENTE...

Facci capire quanto è misero il nostro sapere!

Facci riflettere come non sappiamo volare, come siamo pesanti attaccati alla terra ad inutili valori e quanto siamo umani! Remigio Nussio

---

**V. CORPORIS ET SANGUINIS**      **16**      **Corpus Domini – corpus homini 1970/1995** (Fronleichnam)      5:45

Ein ganz lieber Musikschüler meiner Jugendzeit erkrankte und war nach wenigen Monaten tot. Dieser grosse Schmerz liess mein Blut stark pulsieren. Der Marsch ist sowohl für DOMINI als auch für homini gedacht. Remigio Nussio

Der ursprünglichen Blasmusikfassung stellt sich nun ein wirkungsstarkes Orgelstück für die Praxis entgegen.

\* Die Solostimme im Mittelteil des Werkes erklingt mit den Pedalzungen der Hoforgel, welche 1862 nebst anderen auch von Cavallé-Coll begutachtet und als ein Meisterwerk angegeben wurden! Franz Xaver Schwytzer von Buonas

---

**2. MOMENTI DELLA VITA**

**I. L'UOMO**      **17**      **La danza della fata 1980** (Tanz der Fee)      2:07

Ho visto nel bosco danzare una fata... Mi fermo e penso: "Sarà vero o sto sognando?" L'ho proprio vista danzare; ricordo il suo viso e il suo vestito!

Ich habe im Walde eine Fee tanzen gesehen... Ich halte an und denke: "Ist es wahr oder träume ich?" Ich habe sie wirklich tanzen gesehen; ich erinnere mich an ihr Antlitz und ihr Kleid! Remigio Nussio

\* Als Stimme der Fee erklingt in der Mitte des Stückes die Vox humana 8' des FW. Der bewegte Anfang und Schluss dieses Tanzstückes basiert auf dem manual- und lagenwechselnden Spiel "an der" 4'-Basis.

**18**      **Cercare e trovare 1993** (Suchen und finden)      1:44

Ich musste die Brille meiner Frau suchen...und habe sie auch gefunden. Remigio Nussio

\* Hier präsentiert sich das expressive Récit-Plenum; mit dem Schwellen intensiviert oder gehalten reduziert.

**19**      **Il Kimono 1980** (Der Kimono)      2:22

\* Das Hautbois-Solo eröffnet den 3/4-Reigen und ein intensives Pedaltremolo pocht gewichtig durch eine Strophe.

---

**II. FESTE**      **20**      **Nuziale 1944** (Hochzeitsmarsch)      1:41

\* In den Manualen I bis IV wird eine Parade der Zungenstimmen geboten. Das Werk endet im Tutti.

**21**      **Baldanza 1986** (Uebermut)      2:26

Die Tarantella (südtaliesischer Paartanz) erklingt in ausgelassener Freude.

**22**      **Gavotte 1930/1995**      1:29

Dieser altfranzösische Tanz ist das Werk unseres elfjährigen Remigio!

---

**III. DEDICHE**      **23**      **A Sara e Francesca 1971**      2:00

Aus Anlass der Taufe zweier Mädchen komponiert. \* Nebst der Spitzflöte 4' des FW erklingt das Solo mit der Flöte traversière des Récit.

**24**      **Michela 1982**      1:51

Das liedhaft beginnende Orgelstück wurde für die Tochter des Sohnes Roberto geschrieben.

**25**      **Paride 1984**      1:46

Dieses Stück wurde erstmals anlässlich der Taufe von Paride aufgeführt. \* Die Eckteile erklingen mit den Streichern Viola di Gamba 4' (HW) und Salicional 8' (R). Im Mittelteil spielt die Quinte 2 2/3' ihre Soloarpeggien.

**26**      **Per Luca 1989**      1:51

Das Thema wurde im Kyrie (Erbarmen) der Missa in modo Poschiavino als Zwischenspiel verwendet. \* Der zauberhafte Prokatklang Salicional 8' und Bourdon 16' (R) wird am Schluss durch die beiden 4' und 16'-Streicher des HW überhört.

**27**      **Josef Thyl 1996**      0:55

Dieser Drehtanz entstand aus der Begegnung mit dem viereinhalbjährigen Luzerner Knaben. \* Das Quintatön 8' des RP erklingt nun erstmals solistisch, rechtshändig...

- V. CONCLUSIONE**    **28 La cascata 1980** (Der Wasserfall)    2:39  
 Am Schluss dieser "Wassermusik" rauscht die weltweit einzige, Luzerns exklusive Regenmaschine ab dem Estrich-FW.  
 \* Das RP ist mit den Klängen 8' und 1' bestückt, die Tanzmelodie erklingt mit der Hohlflöte 8' (HW) und im FW sind die Gedackten 8' und 16' zu hören.
- 29 Mio padre 1991** (Mein Vater)    5:21  
 Vor mir hing ein Bild meines Vaters. Ich spielte ganz leise Phantasie-melodien und auf einmal meinte ich, dass mein Vater mir zuhöre. Plötzlich war es so, als ob mein Vater bei mir gestanden hätte. Das Stück beginnt mit einer Art "Auferstehung"...die später lebendig wird und solange wirkt, bis mein Vater mich wieder verlässt. Remigio Nussio  
 \* Im feinen, kurzen, arpeggierten Mittelteil ist die seltene 3 1/5' Terz mit dabei: ein weicher, dunkler Teppich.

Wolfgang Sieber

\* Registrierhinweise und Angaben zur klanglichen Realisation



**GROSSE KUHN-ORGEL DER HOFKIRCHE 1972/77**  
 (1648/50: GEISSLER - 1859/62: HAAS)

81 Register/5 Manuale/Schleifladen (Fernwerk: Kegelladen)/Spieltraktur: mechanisch (Fernwerk: elektrisch) / Koppeln: elektrisch/Registertraktur: elektrisch mit 10 Setzerkombinationen.

PEDAL	HAUPTWERK	OBERWERK	FERNWERK
S.Kornett 2'		Tremulant	Tremulant
Clairon 4'	Trompete 8'	Schalmei 4'	Vox humana 8'
Trompete 8'	Bombarde 16'	Zinke 8'	Trompete 8'
Posaune 16'	Cornett 8'	Cymbel 3f. 1/2'	Octave 2'
Tuba 16'	Mix.min. 1 1/3'	Mixtur 5f. 1 1/3'	Quinte 2 2/3'
Kontrafagott 32'	Mix.maj. 2 2/3'	Terz 1 3/5'	Spitzflöte 4'
Mixtur 4f. 2 2/3'	Octave 2'	Octave 2'	Octave 4'
Quarte 5 1/3' + 4'	Terz 3 1/5'	Quinte 2 2/3'	Spitzflöte 8'
Spillflöte 4'	V. di Gamba 4'	Gemshorn 4'	Bourdon 8'
Octave 4'	Koppelflöte 4'	Octave 4'	Principal 8'
Violon 8'	Octave 4'	Gedackt 8'	Bourdon 16'
Flöte 8'	Quinte 5 1/3'	Principal 8'	
Octave 8'	Gemshorn 8'	Pommer 16'	<b>RÉCIT</b>
Gedackt 16'	Hohlflöte 8'		Tremblant
Subbass 16'	Octave 8'	<b>RUECKPOSITIV</b>	Clairon 4'
Octave 16'	Gambe 16'	Tremulant	Hautbois 8'
Principal 32'	Principal 16'	Krummhorn 8'	Tromp. harm. 8'
		Rankett 16'	Basson 16'
<b>PEDALKOPPELN</b>	<b>MANUALKOPPELN</b>	Scharf 4f. 1'	Plein jeu 5-6f. 2'
FW - Pedal	Récit - OW	Octave 1'	Flageolet 2'
Récit - Pedal	OW - RP	Quinte 1 1/3'	Nasard 2 2/3'
OW - Pedal	Récit - HW	Nachthorn 2'	Flüte travers. 4'
HW - Pedal	OW - HW	Octave 2'	Octave 4'
RP - Pedal	RP - HW	Sesquialt. 2 2/3'	Voix céleste 8'
		Kleingedackt 4'	Salicional 8'
		Principal 4'	Bourdon 8'
		Quintatön 8'	Principal 8'
		Rohrgedackt 8'	Bourdon 16'

---

## VOCI...

**...Nussio quale amante e conoscitore di organi:** ...era la gioia che il nostro organo (un Fratelli Serassi del 1787) a Brusio non fosse andato perso... 5 aprile 1996

**quale credente:** ...nel giorno dell'Ascensione una enorme forza salì al Cielo e come effetto finale, fece tralasciare come un' esplosione... 5 aprile 1996

**quale compositore:** ...i muri sono eretti, il tetto pure ma nei vani occorre far ordine. Deve poter regnare sia la luce quanto l'oscurità, la dolcezza quanto la durezza. Le pareti saranno multicolori le tende di seta. Ci sarà un angolo per piangere e uno per far risplendere l'anima. Ma che cho detto mai?... 12 luglio 1996

**Kurt Pahlen, su Remigio Nussio:** ...una musica piena di genuina ispirazione e di grandi capacità tecniche, radicata fortemente nel popolo e nelle armonie della sua valle natia. La sua musica zampilla dai primordi dell'anima umana. 27 settembre 1993

**Wolfgang Sieber, su queste registrazioni:** Le incisioni sono state eseguite in stretta collaborazione con Remigio Nussio. Ho iniziato con le correzioni dei manoscritti. Più tardi ho scelto i registri adatti dell'organo monumentale della Hofkirche, per finire quindi con i modi di interpretazione seguendo i consigli del compositore. Il lavoro nella "sala del suono" (Pawel Acoustics) è stato eseguito in presenza del compositore dal principio alla fine. Remigio Nussio aveva sempre idee chiare sulla sua musica: cantabile, ispirato e gioioso.

1 novembre 1996  
trad. Roberto Nussio

---

**REMIGIO NUSSIO** nasce il 29 luglio 1919 a Brusio figlio di un contadino e ufficiale postale del luogo. Suo padre apprese a suonare il violino a Tirano e dopo pochissime lezioni, si dedicò, aiutato da sua moglie, a promuovere la musica nell'ambito familiare. A sei anni Remigio ricevette la sua prima lezione di pianoforte e imparò poi da solo a suonare l'organo "esordiente" con dieci anni e mezzo quale sostituto organista nella Chiesa Evangelica di Brusio. Mezz'anno dopo scrisse una Gavotte (nel CD è il N° 22).

Nel periodo durante il quale frequentò la scuola commerciale di Berna ebbe, ormai diciottenne, lezioni di canto da Mia Peltenburg, armonia e contrappunto da Max Zulauf e pianoforte da Luc Balmer. Durante la mobilitazione della seconda guerra mondiale Remigio Nussio, accompagnato dalla sua fisarmonica, cantò canzoni militari in italiano ed in tedesco durante le presentazioni di un famoso film muto "Die Besteigung des Piz Palù" come pure svariate volte a Radio Studio Zürich. Il giovane caporale, diventato poi sergente, lavorò in qualità di traduttore e segretario del Generale Henri Guisan che gli concesse di tenere un pianoforte in camera e di seguire settimanalmente gli studi musicali al conservatorio di Berna.

Dopo la guerra, Remigio Nussio ed il "suo" Coro Stella Alpina fecero il giro delle città svizzere presentando canzoni popolari da lui composte come pure di quelle del repertorio ticinese. Le sue composizioni furono

accolte con ottimo successo anche in diverse città della Germania. Oltre alle sue passate attività di ufficiale postale e agente di banca, Remigio Nussio viene tuttoggi ingaggiato per occasioni speciali quale organista sul vecchio organo Serassi di Brusio.

La casa Müller & Schade di Berna ha pubblicato sia le partiture sia le registrazioni su CD delle composizioni di carattere religioso per coro e orchestra come pure quelle per pianoforte. Al momento il compositore sta lavorando su di un concerto per pianoforte e orchestra.

Remigio Nussio vive a Brusio con sua moglie Delia.

trad. Roberto Nussio

---

## WOLFGANG SIEBER

nasce da una famiglia di musicisti di Lichtensteig nel Toggenburgo. Dalla tenera età di 14 anni in poi non si è dedicato che all'organo. Dopo aver assolto la scuola media ha studiato organo, pianoforte e musica sacra a Zurigo, Berna e Lucerna approfondendo le proprie conoscenze da Gaston Litaize, Jiri Reinberger, Franz Lehrndorfer e Jean Langlais.

Wolfgang Sieber è figurato quale validissimo solista come pure accompagnatore in svariati concerti sia in Svizzera che all'estero con il Timporg Trio, il Kinderchor Kaltbrunn, lo Zürcher Sängerknaben, Willi Valotti, il Luzerner Trompetenensemble, il Ensemble Corund e la Philharmonic Brass di Lucerna. Al momento si possono annoverare più di dodici incisioni su CD. Quale maestro di musica Wolfgang Sieber dedica la sua attenzione alla formazione di giovani scolari e studenti.

Alcune delle sue composizioni (le cui partiture sono pubblicate), sono state incise per la radio, la televisione o su CD: Toggenburger Hausorgeltänze 1987, "Glaube, Hoffnig, Liebi" e Drei Orgeltänze 1989/91, "thunderstorm and organshower" 1993, "Ils sains da Tarasp" 1993, "sun down trist up!" 1995, "Tirorgl Bua" e "heaven's trumpets" 1996 e "brass lights, twice & force" 1996/97.

Quale organista, dal 1992 della Hof- und Stiftskirche, realizza sul grande strumento sinfonico trascrizioni musicali che spaziano da Boccherini a Chaminade, da Debussy a Morrison, da Stravinsky a Vangelis...

Wolfgang Sieber sarà presente, dando seguito a rinnovati inviti, in Giappone nel 1997 per una serie di concerti e farà parte per la prima volta nella giuria del concorso internazionale "Académie André Marchal".

Wolfgang Sieber vive con la sua famiglia a Malters (Lucerna).

trad. Roberto Nussio

---

## DIEGO GAFFURI

è nato a Como dove frequentò la scuola di attore e affinò la sua formazione artistica nel Teatro Stabile della città lariana. Da ben 26 anni Diego Gaffuri è attivo presso la radio e la televisione della Svizzera Italiana di Lugano. Provetto annunciatore e attore ha interpretato centinaia di ruoli da Goldoni a Dante, da Molière a Claudel. In qualità di vignaiuolo coltiva le sue terre in Toscana e produce un ottimo vino paragonabile al Chianti.

trad. Roberto Nussio

---

## STIMMEN...

...**Nussio als Organologe:** ...Es war die Freude, dass unsere Orgel (Fratelli Serassi 1787) in Brusio nicht verloren gegangen war...  
5. April 1996

**als Glaubender:** ...Am Auffahrtstage war eine grosse Kraft zum Himmel gestiegen, welche zum Schluss wie eine Explosion wirken sollte...  
5. April 1996

**als Komponist:** ...Die Mauern stehen, das Dach ebenfalls. Aber in die Zimmer muss noch Ordnung kommen. Es muss Licht oder Dunkelheit walten, es soll süss und hart darin sein, farbige Wände, seidene Vorhänge, eine Ecke zum Weinen und viel anderes zur Bekräftigung der Seele glänzen. Du meine Güte!...  
12. Juli 1996

**Kurt Pahlen über Remigio Nussio:** ...ein Musiker voll echter Inspiration und ausgezeichnetem technischen Können, der fest im Volkstum und der harmonischen Landschaft seines heimatlichen Tales verwurzelt ist. Seine Musik ist eine Musik aus der Urseele der Menschen.  
27. September 1993

### Wolfgang Sieber zur vorliegenden Einspielung:

Die Aufnahmen entstanden in enger Zusammenarbeit mit Remigio Nussio, welcher, angefangen mit der Bereinigung des Manuskriptes, später beim Einregistrieren an der Grossen Hoforgel und schlussendlich in der Klärung von Interpretationsfragen zu Rate stand. Die Arbeit im Tonstudio erfolgte bis zur Fertigstellung des Masters unter Anwesenheit des Komponisten. Remigio Nussio hatte stets seine eigenen Vorstellungen über seine Musik: singend, beseelt und froh.  
1. November 1996

Wolfgang Sieber

---

**REMIGIO NUSSIO** wurde am 29. Juli 1919 als Sohn eines poschiavinischen Bauern und Posthalters von Brusio geboren. Sein Vater erhielt in Tirano drei Violinstunden und betrieb mit seinen Kindern "musica in famiglia". Remigio nahm mit sechs Jahren Klavierunterricht und lernte selbständig das Orgelspiel. Bereits als zehneinhalbjähriger wirkte er als Aushilfsorganist in den Gottesdiensten der Chiesa Evangelica di Brusio und komponierte mit elf Jahren seine Gavotte (CD: Stück Nummer 22).

Im Zusammenhang mit der Absolvierung der Handelsschule Bern nahm der 18jährige bei Mia Peltenburg Gesangsunterricht und belegte ebenfalls am Berner Konservatorium die Fächer Harmonielehre und Kontrapunkt (Max Zulauf) sowie Klavier (Luc Balmer). Nach der Kriegsmobilmachung 1939 sang Remigio Nussio, sich selbst am Akkordeon begleitend, für das Radio Studio Zürich sowie anlässlich der Stummfilmvorstellungen "Die Besteigung des Piz Palü" italienisch- und deutschsprachige Soldatenlieder. Der Caporale, später Sergeant Nussio arbeitete als Sekretär und Uebersetzer im Persönlichen Stab des General Henri Guisan und setzte - mit einem Klavier im Zimmer und dem wöchentlichen Konservatoriumsbesuch - seine Studien während des

Zweiten Weltkrieges fort.

Nach dem Krieg bereiste Remigio Nussio mit seinem Chor Stella Alpina die ganze Schweiz. Dabei wurden Tessiner- und selbstkomponierte Volkslieder aufgeführt. Seine Lieder führten den Sänger und Komponisten Nussio auch in viele Städte Deutschlands. Nebst seiner früheren Tätigkeit als Posthalter und Bankverwalter wirkt Remigio Nussio heute noch als gelegentlicher Organist an der historischen Serassi-Orgel in Brusio.

Im Musikverlag Müller & Schade Bern erschienen bereits Nussios Geistliche Kompositionen für Chor und Orchester und seine Klavierwerke (Tonträger und Notenausgaben). Zur Zeit ist ein Konzert für Klavier und Orchester (Beethoven-Besetzung) in Arbeit.

Remigio Nussio lebt mit seiner Frau Delia in Brusio.

---

**WOLFGANG SIEBER** entstammt einer Musikerfamilie aus dem toggenburgischen Lichtensteig und ist seit seinem 14. Lebensjahr ständiger Organist. Nach der abgeschlossenen Mittelschule studierte er Orgel, Klavier und Kirchenmusik in Zürich, Bern, Luzern und setzte seine Studien bei Gaston Litaize, Jiri Reinberger, Franz Lehrndorfer und Jean Langlais fort.

Als Solist wie als Begleiter (Timporg Trio, Kinderchor Kaltbrunn, Zürcher Sängerknaben, Willi Valotti, Luzerner Trompetenensemble, Ensemble Corund und Philharmonic Brass Luzern) erfüllt Wolfgang Sieber Konzertaufträge im In- und Ausland. Bis heute liegen mehr als ein Dutzend CD-Einspielungen vor. Als Lehrbeauftragter arbeitet Wolfgang Sieber sowohl mit Jugendlichen als auch mit Berufsstudenten.

Von seinem kompositorischen Schaffen wurden folgende Werke für das Radio, Fernsehen oder für CD-Produktionen eingespielt, beziehungsweise als Notenpublikationen veröffentlicht: Toggenburger Hausorgeltänze 1987, "Glaube, Hoffnig, Liebi" und Drei Orgeltänze 1989/91, "thunderstorm and organshower" 1993, "Ils sains da Tarasp" 1993, "sun down trist up!" 1995, "Tirorgl Bua" und "heaven's trumpets" 1996 und "brass lights, twice & force" 1996/97.

Als Luzerner Hof- und Stiftsorganist (seit 1992) eines grossen symphonischen Instrumentes realisiert Wolfgang Sieber Transkriptionen von Boccherini bis Chaminade, Debussy bis Morrison, Stravinsky bis Vangelis...

Zum wiederholten Male wird der Künstler 1997 einer Konzerteinladung nach Japan Folge leisten und erstmals in der Jury des Internationalen Orgelwettbewerbes "Académie André Marchal" vertreten sein.

Wolfgang Sieber lebt mit seiner Familie in Malers im Kanton Luzern.

---

**DIEGO GAFFURI** wurde in Como geboren und liess sich dort zum Schauspieler ausbilden (formazione artistica nel Teatro Stabile della città lariana). Seit mehr als 26 Jahren arbeitet Diego Gaffuri beim Radio und Fernsehen "della svizzera italiana" in Lugano und stellte als Sprecher und Schauspieler über 100 Rollen dar (nach Goldoni, Dante, Kleist, Molière, Claudel usw.). Als Weinbauer hegt der Schauspieler seine Reben in der Toscana und erntet dabei einen dem Chianti vergleichbaren Tropfen.

---

## OPINIONS...

**...Nussio "organologue":** ...C'était la joie de reconnaître que notre orgue (Fratelli Serassi 1787) à Brusio n'était pas perdu...

5 avril 1996

**croyant:** ...Le jour de l'ascension une grande force s'était élevée vers le ciel qui devait produire comme une explosion à la fin...

5 avril 1996

**compositeur:** ...Les murs sont érigés, le toit les surplombe. Mais dans les salles, il faut encore faire de l'ordre. Doivent y régner lumière et clarté, il doit y avoir du sucré et de la dureté, des murs colorés, des rideaux en soie, un coin pour pleurer et encore beaucoup doit y briller pour renforcer l'âme. Oh mon Dieu!...

12 juillet 1996

**Kurt Pahlen à propos de Remigio Nussio:** ...un musicien plein d'une véritable inspiration et d'un savoir technique excellent, fondé sur le caractère populaire et le paysage harmonieux de la vallée natale.

Sa musique est une musique située à l'origine de l'âme humaine.

27 septembre 1993

**Wolfgang Sieber à propos du présent enregistrement:** L'enregistrement eut lieu en étroite collaboration avec Remigio Nussio, dont l'assistance fut précieuse pour l'ajustement du manuscrit, plus tard pour l'enregistrement sur le grand orgue de l'église Collégiale St-Léger et enfin pour des questions d'interprétation. Le travail au studio jusqu'à la réalisation finale de l'oeuvre originale de base (master) fut élaboré en présence du compositeur. Remigio Nussio avait toujours une représentation claire de sa musique: chantable, animée et heureuse.

1 novembre 1996

trad. Marie-Josée Albrecht-Printz

---

**REMIGIO NUSSIO** est né le 29 juillet 1919, fils d'un paysan de Poschiamo et postier de Brusio. Son père prit trois leçons de violon à Tirano et fit avec ses enfants de la "musica in famiglia". Remigio prit des leçons de piano à six ans et apprit seul le jeu d'orgue. A dix ans et demi, il était déjà organiste-adjoint lors des messes de la Chiesa Evangelica di Brusio et composa sa Gavotte à onze ans (DC: pièce N° 22).

A 18 ans, pendant ses études à la Handelsschule de Berne, il prit des leçons de chant auprès de Mia Peltenburg et étudia au conservatoire l'harmonie et le contrepoint (Max Zulauf) de même que le piano (Luc Balmer).

Lors de la mobilisation en 1939, il chanta en s'accordant lui-même à l'accordéon pour le studio de radio de Zurich ainsi que des chansons de soldats en langue italienne et allemande pour les représentations du film muet "Die Besteigung des Piz Palü". Le caporal et plus tard sergent Nussio travailla comme secrétaire et traducteur à l'état-major du Général Guisan et continua ses études musicales pendant la 2<sup>de</sup> Guerre mondiale - sur un piano dans sa chambre et grâce à une visite hebdomadaire au conservatoire.

Après la guerre, Remigio Nussio parcourut toute la Suisse avec son Choeur Stella Alpina. Il présenta des chan-

sons populaires tessinoises et de composition personnelle. Ses chants menèrent le chanteur et compositeur Nussio dans de nombreuses villes allemandes. A côté de son activité professionnelle comme postier et administrateur dans une banque, Remigio Nussio est occasionnellement organiste sur l'orgue historique Serassi à Brusio. Ses compositions de musique sacrée pour choeur et orchestre ainsi que des compositions pour piano sont parues dans l'édition musicale Müller & Schade de Berne (Partition et disques). En se moment, il se consacre à la préparation d'un concert pour piano et orchestre (à l'instrumentation de Beethoven).

Remigio Nussio vit à Brusio avec sa femme Delia.

trad. Marie-Josée Albrecht-Printz

---

**WOLFGANG SIEBER** est issu d'une famille musicienne de Lichtensteig (Toggenburg) et organiste permanent depuis l'âge de 14 ans. Après la maturité, il fit des études d'orgue, piano et musique sacrée à Zurich, Berne et Lucerne et se perfectionna auprès de Gaston Litaize, Jiri Reinberger, Franz Lehrndorfer et Jean Langlais.

En tant que soliste et accompagnateur (Timporg Trio, Kinderchor Kaltbrunn, Zürcher Sängerknaben, Willi Valotti, Luzerner Trompetenensemble, Ensemble Corund et Philharmonic Brass Luzern) Wolfgang Sieber est demandé pour des concerts en Suisse et à l'étranger.

Jusqu'à ce jour, il a produit plus d'une douzaine de DC. Son activité comme professeur de musique amène Wolfgang Sieber à travailler aussi bien avec des jeunes qu'avec des étudiants en musique qui se destinent à une carrière professionnelle.

Parmi ses compositions, les oeuvres suivantes ont été enregistrées pour la radio, la télévision ou pour des productions de DC ainsi que publiées comme partitions: Toggenburger Hausorgeltänze 1987, "Glaube, Hoffnig, Liebi" et "Drei Orgeltänze" 1989/91, "thunderstorm and organshower" 1993, "Ils sains da Tarasp" 1993, "sun down trist up!" 1995, "Tirorgl Bua" et "heaven's trumpets" 1996 et "brass lights, twice & force" 1996/97.

Comme organiste sur un grand instrument symphonique à l'église Collégiale St Léger de Lucerne (depuis 1992), Wolfgang Sieber réalise des transcriptions de Boccherini à Chaminade, de Debussy à Morrison, de Stravinsky à Vangelis...

Pour la seconde fois, en 1997, Wolfgang Sieber est invité à présenter des concerts au Japon et il sera pour la première fois membre du jury au concours international d'orgue "Académie André Marchal".

Wolfgang Sieber vit avec sa famille à Malters (Lucerne).

trad. Marie-Josée Albrecht-Printz

---

**DIEGO GAFFURI**, né à Como, y a acquis sa formation d'acteur (formazione artistica nel Teatro Stabile della città lariana). Depuis plus de 26 ans, Diego Gaffuri travaille pour la radio et la télévision "della Svizzera italiana" à Lugano. Il fut acteur et prêta sa voix dans plus de 100 rôles (oeuvres de Goldoni, Dante, Kleist, Molière, Claudel, etc. ). Il soigne ses vignes en Toscane et produit un vin à la saveur proche du Chianti.

trad. Marie-Josée Albrecht-Printz

---

## OPINIONS, COMMENTS...

...**Nussio as organ-friend:** ...It was the joy, that our organ (Fratelli Serassi 1787) in Brusio was not lost...

April 5th, 1996

**as believer:** ...On Ascension Day a great power rose into heaven, which in the end should be like an explosion...

April 5th, 1996

**as composer:** ...The walls are standing, the roof is in place. But the rooms must still be arranged. Light or darkness must reign, it should be sweet and hard within, colourful walls, silk draperies, a corner in which to weep and still more must shine for the strengthening of the soul. Good gracious!...

July 12th, 1996

**Kurt Pahlen on Remigio Nussio:** ...a musician full of true inspiration and excellent technical abilities, who is firmly rooted in his regional folklore and in the harmonious scenery of his native valley. His is music from the inner soul of man.

September 27th, 1993

### Wolfgang Sieber on the present recording:

The recordings were made in close collaboration with Remigio Nussio, who acted as advisor to the preparation of the fair copies of the manuscripts, later to the choice of registrations for the great Hof-organ and finally to the resolution of questions of interpretation. The work in the studio up to the completion of the master tape was done in the presence of the composer. Remigio Nussio always had a clear conception of his music: singing, animate, joyful.

November 1th, 1996

trans. Stephen Smith

---

**REMIGIO NUSSIO** was born on July 29th, 1919. His father, a farmer in Poschiavo and the postal clerk of Brusio, Switzerland, began regular "musica in famiglia" - sessions with his children, having had taken three violin lessons in Tirano. Remigio began piano lessons when he was six and taught himself to play the organ. At ten and a half years of age he was already playing as a substitute organist in services at the Chiesa Evangelica di Brusio and at eleven composed his "Gavotte" (CD: track number 22).

While finishing his studies at the trade school in Bern, the eighteen-year-old Nussio studied voice with Mia Peltenburg and took courses in harmony and counterpoint with Max Zulauf and piano with Luc Balmer at the Conservatory in Bern. Following the Swiss wartime mobilisation of 1939, Remigio Nussio sang Italian and German soldier's songs for the Radio Studio Zurich as well as for showings of the silent film "Die Besteigung des Piz Palü" (The Ascent of the Piz Palü), accompanying himself on the accordion. The "Caporal", and later "Sergente" Nussio worked as a secretary and translator on the personal staff of General Henri Guisan. With a piano in his private quarters and with a weekly visit to the conservatory, he was able to continue his studies during the Second World War.

After the war Remigio Nussio toured through all of Switzerland with his choir, Stella Alpina, performing folk songs from Italian-speaking Switzerland and of his own composition. His songs also led the singer and composer Nussio on visits to many cities in Germany. Besides his earlier work as a bank and postal manager, Remigio Nussio is still today occasionally active as organist on the historical Serassi-organ in Brusio.

Nussio's "Sacred Compositions for Choir and Orchestra" and his piano works (both recordings and music) have been published by Musikverlag Müller & Schade in Bern. A piano concerto (scored as for Beethoven) is presently in preparation.

Remigio Nussio lives together with his wife Delia in Brusio.

trans. Stephen Smith

---

**WOLFGANG SIEBER** comes from a musical family in Lichtensteig in the Toggenburg Valley of Switzerland and has been an organist since the age of 14. Upon completing his public education, he studied organ, piano and church music in Zurich, Bern and Lucerne before continuing studies with Gaston Litaize, Jiri Reinberger, Franz Lehrndorfer and Jean Langlais.

As a soloist and accompanist (Timporg Trio, Kinderchor Kaltbrunn, Zürcher Sängerknaben, Willi Valotti, Luzerner Trompetenensemble, Ensemble Corund and Philharmonic Brass Luzern) Wolfgang Sieber is active as a concert performer in Switzerland and abroad. He has more than a dozen recordings to his name. As a teacher Wolfgang Sieber works with young people in the public schools as well as music students.

The following works out of his compositional oeuvre have been published or recorded for radio, television or on discs: Toggenburger Hausorgeltänze 1987, "Glaube, Hoffnig, Liebi" und Drei Orgeltänze 1989/91, "thunderstorm and organshower" 1993, "Ils sains da Tarasp" 1993, "sun down trist up!" 1995, "Tirorgl Bua" 1996, "heaven's trumpets" 1996 and "brass lights, twice and force" 1996/97.

As organist of the large symphonic instrument of the Collegiate Church of St. Leodegar in Lucerne, Wolfgang Sieber has prepared organ transcriptions of various works by composers from Boccherini to Chaminade, Debussy to Morrison, Stravinsky to Vangelis...

Wolfgang Sieber has again in 1997 been invited for concerts in Japan and will for the first time serve on the jury of the International Organ Competition "Académie André Marchal".

Wolfgang Sieber lives with his family in Malters, in the Canton of Lucerne, Switzerland. trans. Stephen Smith

---

**DIEGO GAFFURI** was born in Como, Italy and studied acting there at the "formazione artistica nel Teatro Stabile della città lariana". For more than 26 years Diego Gaffuri has worked for the Radio and Television "della svizzera italiana" in Lugano, Switzerland and has spoken or acted over 100 roles (of Goldoni, Dante, Kleist, Molière, Claudel, etc.). As a vintner, the actor tends his vineyards and winery in Tuscany, producing a wine similar to Chianti.

trans. Stephen Smith



